

Martin Luther: Aktive und passive Gerechtigkeit

Aktive Gerechtigkeit meint:

-> *Gott ist gerecht*

-> *Gerechtigkeit als Eigenschaft Gottes*

Für den Menschen heißt das:

-> *der Mensch muss es Gott recht machen.*

-> *Gott verlangt vom Menschen Vorleistungen, damit er ihn anerkennt und liebt.*

-> *Tut der Mensch das nicht, wird er als Sünder von Gott bestraft*

Folgen für Luther: Angst vor Gott

Passive Gerechtigkeit meint:

-> *Gott macht den Menschen gerecht*

-> *Gerechtigkeit ist ein Geschenk Gottes*

Für den Menschen heißt das:

-> *der Mensch wird von Gott anerkannt.*

-> *Gott verlangt vom Menschen keine Vorleistungen.*

-> *Es genügt, dass der Mensch an die Barmherzigkeit Gottes glaubt.*

Folgen für Luther: Keine Angst vor Gott mehr, sondern volles Vertrauen auf dessen Liebe